

Wiederum
Die Vermuthung
sind
Kraft
die
Kritik
Gegen
Wird
Wird
ist

22 / 1 / 2
VI. Blümelgasse 1.
Wien

Hochachtungsvoll
i. d. d. d.
Herrn
Herrn v. Schamburkin

Ich habe verschiedene von Ihnen
angewandte Stellen
in mehreren, die mir
sind, verstanden. Auch ein
Kurzgefasst in der Presse
ist an.

Doch bin ich nicht in der Lage
die gewünschte Ergänzung
des wissenschaftlichen Lehrplans

der Kirche zu bringen, dass sie
widerspricht nach meiner Überzeugung
den Thatsachen u. würde die ganze
Argumentation zufällig erscheinen
lassen. Es kommt nicht darauf
an, ob diese Thatsachen richtig
sind mit der ganzen Macht der un-
abweisbaren Evidenz aufgedrängt
werden, endlich -- endlich einmal
mit mehr oder weniger Widerstreben
annimmt; das thut sie doch nur
weil die ganze freie Welt --
inklusive der ungezählten Katholiken
Weltkater -- ihr solche Erkenntnisse



angewandt. Die wahre Frage liegt
viel tiefer: wenn dem das Recht
in die Hand bekommt und in seinen
"Kathedralen" Universitäten die
Wissenschaft monopolisiert - wird es
dann noch einen Fortschritt in der
Wissenschaft geben? Die Thatsache
"Texte die ich erwarten konnte zum
Beweis, dass diese Frage mit "nein"
zu beantworten ist; und die historische
Erfahrung zeigt, dass überall wo die
Kleinere Universitäten in ihrer Macht
= ohne Konkurrenz, kein rasender Fortschritt =
= statt f. d. - Dass man in
einer solchen Zukunft noch nicht

entgegenzusetzen, das haben wir den
katholischen Bevölkerungen zu
danken - nicht der Kirche, und das
habe ich schon gesagt. Alles Übrige
ist eine Sophisterei, die man billig
den Pfaffen überlassen kann.

Was die Cardinalcommission für
Bibelauslegung an betrifft, so findet
es die Encyclica vom 18. Nov. 93 die
studia scripturae sacrae hervorzuheben
zu lesen, man so wissen, was sie hinein-
setzt. libri omnes atque integri, quos
Ecclesia antiqua sacros et canonicos re-
cipit, cum numeris suis partibus, spiritibus
sancto dictante, conscripti sunt ...
Und der Papst führt weiter hinzu, er
empfiehlt eine solche Richtung in der kath.
Bibelauslegung / man man die sog. kritische
Kritik erst vermeiden